

AKTUELL

Zu(g)kunft Mühlkreisbahn

Unabhängige regionale Initiative für den Erhalt und die Attraktivierung der Mühlkreisbahn

Die Mühlkreisbahn ist aus der Region nicht wegzudenken. Sie bildet das Rückgrat des Bezirksverkehrskonzepts und die Lebensader der Region. Mehr als 5.000 Menschen bringt sie täglich nach Linz – davon bis vor kurzer Zeit noch 900 täglich aus dem Abschnitt oberhalb von Rottegg. Sie ist auch aufgrund ihrer langen Geschichte und ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bedeutung ein unverzichtbarer Bestandteil der kulturellen Landschaft. Nirgendwo sonst würde eine so bedeutende Regionalbahn zur Diskussion gestellt bzw. von einer Vollbahn zu einer Schmalspurbahn deklassiert!

Für den Ausbau besteht sowohl ein gültiger Regierungsbeschluss des Landes OÖ wie auch eine Resolution von 111 Gemeinden der Euregio/ Regionalmanagement Mühlviertel. In Zeiten des Klimawandels wird die Erhaltung solcher umweltfreundlicher Verkehrsmittel immer wichtiger. Deshalb spricht sich auch der NATURSCHUTZBUND OÖ ganz klar für die Erhaltung und Optimierung dieser regional so wichtigen Strecke aus! Die zukünftige touristische Bedeutung der Mühlkreisbahn zeichnet sich in der Drei-Länderregion bereits ab: Eben erst wurde die interregionale Kooperation Donau-Moldau beschlossen.

Vision einer modernen und attraktiven Mühlkreisbahn

In einer „Vision 2015“ wird eine moderne und attraktive Mühlkreisbahn skizziert: Als tragende Säule des öffentlichen Verkehrs bewältigt man die 58 km lange Strecke Linz/Urfahr – Aigen-Schlägl in einer Fahrzeit von 1h 10 min. Die Haltestellen werden flächendeckend auf der gesamten Strecke mit Bussen bedient, alle Busverbindungen sind optimal auf die Bahn abgestimmt. Dies hat ei-

ne Verdoppelung der Fahrgastzahl auf ca. 4 Mio. jährlich und entsprechende Verringerung der Autofahrten zur Folge. Stundentakt, Anbindung an den Hauptbahnhof, Barrierefreiheit, Trinkwasser- und Sanitäreinrichtungen in den Haltestellen tragen wesentlich zur großen Akzeptanz bei. Damit ist ein wichtiger Schritt zu einer nachhaltigen Mobilität für die Menschen im Bezirk Rohrbach gelungen. -HA-

Forderungen der Initiative:

- > Verantwortungsvoller Umgang mit der Mühlkreisbahn von ÖBB, Republik Österreich und Land OÖ
- > Erhalt, Ausbau und Attraktivierung der Bahn
- > Sofortige Beseitigung der Langsamfahrstellen
- > Fahrzeitverkürzung auf eine Stunde von Rohrbach nach Linz (1h 10 min bis Aigen)
- > Taktfahrplan und Vertaktung mit der Straßenbahn sowie Zubringerbussen
- > Verbindung mit dem Hauptbahnhof Linz – vollwertiger Bahnanschluss
- > Attraktivierung von Bahnhöfen und Parkplätzen
- > Barrierefreiheit
- > Wiederaufnahme des Güterverkehrs

Info: Unabhängige regionale Initiative für den Erhalt und die Attraktivierung der Mühlkreisbahn, c/o Linzerstr. 14, 4170 Haslach a. d. Mühl
Sprecher: Mag. Thomas Engleder
tho.mas@gmx.at

<http://muehlkreisbahn.blogspot.com>
www.meinbezirk.at/Rohrbach/

Tipp:
Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

© Stefan Nopp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010_4](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: [Zu\(g\)kunft Mühlkreisbahn 2](#)